

# Sitzenbleiben / Klasse wiederholen in der Grundschule

Beitrag von „Caro07“ vom 4. Juli 2025 15:07

[Plattenspieler](#)

Stimmt, du hast recht. Ich hatte das Problem mit einer sechs in Mathematik nur einmal, wie ich oben schilderte. Wahrscheinlich war dann HSU oder D oder beides eine fünf.

Vielleicht könnte die nicht so strenge Wiederholungsregelung damit zu tun haben, dass wir ein gut aufgestelltes Schulberatungssystem haben. Da kann man externe Schulpsychologen, Beratungslehrer und den MSD zur Beratung heranziehen. Die testen in Zusammenarbeit mit den Eltern die Schüler.

Erzwungene Wiederholungen gibt es kaum, eher freiwillige auf Antrag der Eltern, in der Regel nach Beratung mit der Klassenlehrkraft. Bei nicht flexiblen Eingangsklassen eher die ersten beiden Jahre, selten nach dem 3. Schuljahr. Im vierten Schuljahr gehen manchmal Anträge von Eltern ein, die sich eine bessere Übertrittsnote erhoffen. Diese Anträge werden aber meistens abgelehnt. Das Gremium, das über die Anträge beschließt, ist die GLK.